

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0368/2018/BV

Datum:
24.10.2018

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

**Ausscheiden und Bestellung von nicht
gemeinderätlichen Mitgliedern im Ausschuss für
Soziales und Chancengleichheit**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	12.12.2018	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	20.12.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Ausscheiden von Frau Birgit Hanpft, das Nachrücken von Herrn Christian Heinze sowie die Bestellung von Herrn Dietrich Dancker im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit:

<u>Funktion</u>	<u>bisher:</u>	<u>zukünftig:</u>
Nicht gemeinderätliches beratendes <u>ordentliches</u> Mitglied	Hanpft, Birgit	Heinze, Christian
Nicht gemeinderätliches beratendes <u>stellvertretendes</u> Mitglied	Heinze, Christian	Dancker, Dietrich

Begründung:

Frau Birgit Hanpft war bislang als Vertreterin des Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Heidelberg im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit als nicht gemeinderätliches beratendes ordentliches Mitglied tätig.

Mit Schreiben vom 22.10.2018 teilte uns der Geschäftsführer des Diakonisches Werks Heidelberg mit, dass Frau Birgit Hanpft in den Ruhestand geht.

Als Nachfolger für Frau Birgit Hanpft wird Herr Christian Heinze als nicht gemeinderätliches beratendes ordentliches Mitglied im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit vorgeschlagen.

Herr Christian Heinze war bislang schon als Vertreter des Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Heidelberg im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit als nicht gemeinderätliches beratendes stellvertretendes Mitglied tätig.

Als neues nicht gemeinderätliches beratendes stellvertretendes Mitglied für Herrn Christian Heinze wird Herr Dietrich Dancker vorgeschlagen.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner